









MIT **GAUDIUM ET SPES** IN DIE ZUKUNFT

LERNRÄUME ZWISCHEN DOGMA UND PASTORAL

Eines der wichtigsten Anliegen der Pastoralkonstitution Gaudium et spes des II. Vaticanums vor 60 Jahren war es, die Trennung zwischen Theologie und Pastoral, zwischen Glauben und Leben zu überwinden.

Viele Möglichkeiten wurden in den vergangenen Jahrzehnten genutzt, viele Möglichkeiten harren aber immer noch der Entdeckung. Gerade in Zeiten der Transformation liegt in einer neuen Vernetzung der auch heute immer wieder getrennten Bereiche ein wesentliches Lernpotenzial für eine Kirche von morgen. Erst in der gegenseitigen Verzahnung von Dogma und Pastoral können zeitgemäße Antworten in Kirche und Welt, wiederum im gegenseitigen Lernen, gefunden werden.

Daher bringen wir auf der Tagung Impulse von damals und Fragen von heute in einen unmittelbaren Dialog. Bei diesem Experiment gehen wir entlang verschiedener Themen von einem konkreten Praxisort aus, der vorgestellt wird und leitend ist. Auf diesen Praxisort reagieren theologische Inputs. So bringen wir Wissenschaft und Praxis an einen Tisch, suchen nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden und inspirieren uns gegenseitig.

Zu erwarten sind neue Impulse für die Pastoral und neue Perspektiven für die Theologie, denn nur gemeinsam können beide die Herausforderungen der Gegenwart annehmen und verantwortete Wege in die Zukunft gestalten.

Tagungsbeitrag: € 90,-, ermäßigt: € 45,-

Ermäßigter Beitrag für Mitarbeiter*innen aus den unterstützenden Einrichtungen/Diözesen und Studierende.

Unterkunft mit Vollpension im EZ: € 81,50 **Unterkunft mit Vollpension im DZ:** € 67,50

Veranstaltungsnummer: 24-0866

Anmeldung erforderlich bis Mi. 11.09.2024

PROGRAMM

MONTAG, 23.09.2024

13.00 Uhr Eröffnung und Start in die Tagung

13.30 Uhr SLOT 1: GRUNDFRAGEN DES AGGIORNAMENTO



Praxisort: Be blessed - Maturasegen

Otmar Spanner und Oliver Steinringer, Erzdiözese Wien

Input 1: Dogma und Pastoral in Geschichte und Gegenwart

Daniela Blum, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Input 2: Dogma und Pastoral auf dem Weg zu Gaudium et spes

Dries Bosschaert, Katholieke Universiteit Leuven

Input 3: Dogma und Pastoral zwischen Konzil und Kontext

Margit Eckholt, Universität Osnabrück

15.30 Uhr Theorie-Praxis-Dialog in Gruppen

17.00 Uhr SLOT 2: METHODISCHE ENTDECKUNGEN



Praxisort: 72h ohne Kompromiss – Aktion der Katholischen Jugend Österreichs

Magdalena Weigl, Katholische Jugend Österreich

Input 1: Sehen-urteilen-handeln als Zugang zum Verhältnis von Dogma und Pastoral bzw. zur Grundstruktur von Gaudium et spes

Herbert Haslinger, Theologische Fakultät Paderborn

Input 2: Dogma und Pastoral zwischen Deduktion und Induktion

Hans-Joachim Sander, Universität Salzburg

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Theorie-Praxis-Dialog in Gruppen

20.30 Uhr gemeinsamer Abschluss



DIENSTAG, 24.09.2024

09.00 Uhr Resonanz vom Vortag

09.30 Uhr SLOT 3: BEZIEHUNGEN UND VERNETZUNGEN



Praxisort: KUNST I KULTUR I KIRCHE in der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

Teresa Kaineder, Diözese Linz

Input 1: Dogma und Pastoral im Wandel

Martin Dürnberger, Universität Salzburg

Input 2: Dogma und Pastoral als konstellativer Widerstreit. Hermeneutische Differenzen am Beispiel von Chenu und Ratzinger

Christian Bauer, Universität Münster

Input 3: Dogma und Pastoral ökumenisch

Hanne Lamparter, Konfessionskundliches Institut Bensheim

11.30 Uhr Theorie-Praxis-Dialog in Gruppen

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr SLOT 4: GLAUBEN – LEBEN – LERNEN



Praxisort: Schule, Schulpastoral und Religionsunterricht
Monika Prettenthaler, Universität Graz

Input 1: Dogma und Pastoral offenbarungstheologisch: Zeichen der Zeit

Christoph Theobald, Facultés Loyola Paris

Input 2: Dogma und Pastoral christologisch: Mysterium Christi und Mysterium des Menschen

Mariano Delgado, Universität Fribourg

Input 3: Dogma und Pastoral sozialethisch: Solidarität mit den Existenzproblemen der Menschen

Ansgar Kreutzer, Universität Gießen

16.30 Uhr Theorie-Praxis-Dialog in Gruppen

17.30 Uhr Liturgie in der Emmaus-Kapelle

18.30 Uhr Abendessen

MITTWOCH, 25.09.2024

09.00 Uhr SLOT 5: FEHLENDE THEMEN IN DER

Praxisort: Pfarre Urfahr – St. Junia, Linz Matthias List, Pfarre Urfahr - St. Junia, Linz

Input 1: Kirchenentwicklung zwischen Dogma und Pastoral

Bernd Hillebrand, Universität Graz

Input 2: Eucharistie zwischen Dogma und Pastoral

Michael Quisinsky, Katholische Hochschule Freiburg

Input 3: Amtstheologie zwischen Dogma und Pastoral

Ottmar Fuchs, Universität Tübingen

11.00 Uhr Theorie-Praxis-Dialog in Gruppen

12.00 Uhr Fazit, Ausblick und Segen

13.00 Uhr Ende

Tagungsverantwortliche:

Bernd Hillebrand, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Graz

Michael Quisinsky, Katholische Hochschule Freiburg Gabriele Eder-Cakl und Bernhard Teißl-Mederer, Österreichisches Pastoralinstitut

Elisabeth Kraus und Jakob Reichenberger, St. Virgil Salzburg

Unterstützende Einrichtungen/Diözesen:

Katholisch-Theologische Fakultät Salzburg (angefragt), Katholisch-Theologische Fakultät Graz, Diözese Gurk-Klagenfurt, Diözese Graz-Seckau, Caritas Steiermark, Österreichische Bischofskonferenz (angefragt), Österreichische Ordensgemeinschaften (angefragt), Seelsorgeamt Salzburg und Studienservice der Universität Graz



